

# Qeridoo

**Sportrex1 2019**  
**Sportrex2 2019**

Q3-19-A  
Q3-19-DA  
Q3-19-DW  
Q6-19-A  
Q6-19-DA  
Q6-19-DW



Dieses Produkt erfüllt sämtliche sicherheitstechnischen Anforderungen der europäischen Norm für Fahrräder und Fahrradanhänger (DIN EN 15918).



## Herstellergarantie



### Tipp!

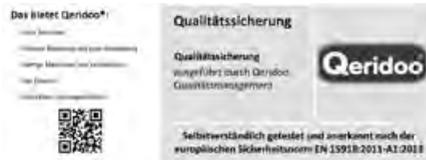
Sichern Sie sich unsere exklusive Herstellergarantie. Registrieren Sie Ihren neuen Qeridoo einfach online unter <http://herstellergarantie.qeridoo.de>.

Weitere Informationen zur Herstellergarantie finden Sie im Abschnitt „Garantiebestimmungen“ auf Seite 34.



## Zertifikate

Der *Sportrex* wurde nach der Europäischen Sicherheitsnorm EN 15918 getestet und anerkannt. Ebenso erfüllt er sämtliche Schadstoffgrenzwerte, die in der Sicherheitsnorm für Spielzeug EN 71-3 gefordert werden. Die Schadstofffreiheit sämtlicher Textilien wurde zudem durch den TÜV Rheinland unter der Zertifikatsnummer 1419069678 bestätigt. Siehe: <https://www.certipedia.com/quality-marks/1419069678>



## Dokumentation



Die Aussagen in dieser Dokumentation sind nicht als Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften zu verstehen. Bei aller Sorgfalt können technische Ungenauigkeiten oder Auslassungen nicht ausgeschlossen werden. Einzelne Informationen können bei Bedarf kurzfristig und ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Die vorliegende Dokumentation kann in weiteren Sprachen bei der Qeridoo GmbH nachbestellt werden oder steht, sofern bereits verfügbar, auf unseren Internetseiten zum Download bereit. Besuchen Sie uns unter: [www.qeridoo.de](http://www.qeridoo.de)

## Copyright

Alle Rechte an dieser Dokumentation verbleiben bei der Qeridoo GmbH.

Enthaltene Texte, Werte und Abbildungen dürfen nicht unbefugt vervielfältigt, verbreitet, zu Wettbewerbszwecken verwertet oder anderen zugänglich gemacht werden. Sollten im Rahmen dieser Dokumentation weitere Produktnamen verwendet werden, sind diese in der Regel als eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers anzusehen.

## Aussprache und Bedeutung

# Qeridoo

Qeridoo - ke'ri.do

Qeridoo wurde dem spanischen *querido* entlehnt, was soviel bedeutet wie **gern haben, lieben** oder **mögen**.

Und genau das tun wir.

Wir lieben unsere Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>4</b>	<b>Betrieb</b>	<b>19</b>
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	Feststellbremse betätigen	19
Leistungsgrenzen	4	Schiebegriff einstellen	19
Hinweise zum Benutzerhandbuch	5	Betriebsart einstellen	20
<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>6</b>	Buggy-Rad einstellen	20
Benutzer	6	Deichsel einsetzen	21
Einsatzbedingungen	6	Wimpel verwenden	21
Passagiere	7	Handschlaufe anlegen	21
Zugfahrzeug (Trailer-Modus)	7	5-Punkt-Sicherheitsgurt anlegen	21
Wartung und Aufbewahrung	7	Ladung sichern	21
Radfahren mit Anhänger	8	Gepäck einladen	21
Zusätzliche Fahrspuren	8	Kinder einsteigen lassen	22
Zusätzliches Gewicht	8	Kinder anschnallen	23
Defensive Fahrweise	8	Sitzsystem einstellen	24
<b>Produktübersicht</b>	<b>9</b>	Mittlere Sitzposition ( <i>Sportrex2</i> )	24
Lieferumfang	9	Gewichtsverteilung und Stützlast prüfen	25
Bauteile und Bedienelemente	10	Anhänger an ein Fahrrad kuppeln	26
Seitenansicht	10	Anhänger abkuppeln	27
Rückansicht	11	Komfortfunktionen nutzen	27
<b>Montage</b>	<b>12</b>	Klimafunktionen nutzen	27
Inhalt auspacken	12	Federung einstellen	29
Kabine aufklappen	12	Aufbewahren	29
Lauftradachse montieren	12	<b>Pflege und Wartung</b>	<b>31</b>
Laufräder einsetzen	13	Pflege	31
Radabweiser und Blattfederabdeckung anbringen	13	Nach jedem Gebrauch	31
Kopfprotektoren montieren	14	Nach starken Witterungseinflüssen	31
Schiebegriff montieren	14	Bei Nichtgebrauch	31
Rückenlehne festziehen	15	Wartungsintervalle	32
Wimpel einsetzen	15	Vor jeder Fahrt	32
Optionale Montageschritte	16	Monatlich (oder alle 200 km)	32
Buggy-Rad montieren	16	Halbjährlich (oder alle 500 km)	32
Buggy-Rad einstellen	16	Alle drei Jahre (oder alle 3000 km)	32
Deichsel montieren	16	<b>Anhang</b>	<b>33</b>
Kupplung an ein Fahrrad montieren	17	Technische Daten	33
Rücklicht montieren	18	Garantiebestimmungen	34
		Support-Informationen	34
		Ersatzteile	35

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der *Sportrex* ist als Fahrradanhänger konzipiert und mit einer zusätzlichen Buggy- und Walker-Funktion ausgestattet. Für den **Trailer-Modus** verbinden Sie ihn mittels Deichsel und Kupplung mit einem geeigneten Zugfahrzeug (Fahrrad oder Pedelec mit Motorunterstützung bis max. 25 km/h). Mit aufgestecktem Buggy-Rad dient der *Sportrex* im **Buggy-Modus** als Kinderwagen; im **Walker-Modus** verwenden Sie ihn zum Walken.

Der *Sportrex* ist als Einsitzer (*Sportrex1*) oder Zweisitzer (*Sportrex2*) erhältlich und dient ausschließlich der privaten Beförderung von einem oder zwei Kindern auf befestigten Wegen. Zusätzlich dürfen Sie Gepäck in den dafür vorgesehenen Fächern mitführen, sofern Sie die zulässigen Gewichte einhalten und das Gepäck bei gleichmäßiger Lastverteilung sicher verstauen. Während der Fahrt muss jedes Kind mittels Sicherheitsgurt auf dem Sitz angeschnallt sein. Befördern Sie nur ein Kind in dem Zweisitzer, dann müssen Sie die Gurtanordnung gemäß der Anleitung im Kapitel „**Mittlere Sitzposition (Sportrex2)**“ auf Seite 24 so ändern, dass das Kind gesichert in der Mitte sitzt.

Der *Sportrex* erfüllt sämtliche sicherheitstechnischen Anforderungen der europäischen Norm für Fahrräder und Fahrradanhänger (DIN EN 15918), ebenfalls berücksichtigt ist die Kinderwagen-Norm EN 1888. Im Trailer-Modus muss entsprechend der StVZO ein Rücklicht angebracht sein und bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen in Betrieb sein. Prüfen Sie vor der Benutzung des *Sportrex*, welche örtlichen Vorschriften dafür gelten und wie das Produkt verwendet werden darf.

Nicht zulässig sind der Betrieb in unbefestigtem Gelände, der Transport von Gepäckstücken im Fahrgastraum, die Beförderung von Tieren sowie eine gewerbliche Nutzung. Die im Kapitel „**Leistungsgrenzen**“ auf Seite 4 angegebenen Grenzwerte sind unbedingt einzuhalten und vor jedem Einsatz zu überprüfen. In jedem Fall ist der Fahrer des Gespanns bzw. der Bediener im Buggy- oder Walker-Modus für den ordnungsgemäßen Einsatz und die Verkehrstauglichkeit des *Sportrex* verantwortlich.

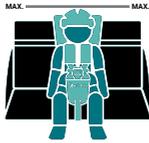
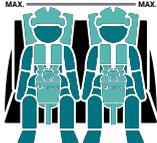
## Leistungsgrenzen

Ein sicherer Einsatz des *Sportrex* ist nur möglich, wenn Sie bei jeder Betriebsart die folgenden Leistungsgrenzen beachten und einhalten:

Technische Details	Sportrex1	Sportrex2
<b>Gewichte</b>		
Zulässiges Gesamtgewicht ( <i>Sportrex</i> + Kinder + Gepäck)	50 kg	60 kg
Zulässige Nutzlast (Kinder + Gepäck)	31,5 kg	40 kg
Maximales Gesamtgewicht zwei Kinder	-	36 kg
Maximalgewicht je Kind	22 kg	22 kg
Kofferraum	5 kg	5 kg
<b>Alter</b>		
Mindestalter (ohne Zubehör) Das Kind muss selbstständig sitzen können; für Kinder bis 18 Monate empfehlen wir den Einsatz eines Sitzverkleinerers	6 Monate	6 Monate
Mindestalter (mit Zubehör)	1. Monat	1. Monat
Höchstalter	6 Jahre	6 Jahre

Bei Verwendung von Zubehör muss dieses von der Nutzlast abgezogen werden. Das Leergewicht des Anhängers mit verbauten Zubehörteilen plus Zuladung, darf das zulässige Gesamtgewicht nicht überschreiten.

# Einleitung

<b>Größe</b>		
Kinder dürfen bis zu einer Maximalgröße transportiert werden, bei welcher der Kopf oder Fahrradhelm nicht über die Maximallinie an der Rückenlehne ragt.		

Zusätzlich gelten folgende Einschränkungen für den Trailer-Modus:

Anforderung Deichsel	Sportrex1 und Sportrex2
Zulässiger Stützlastbereich (am Deichselkopf)	3 – 8 kg
Minimale Umgebungstemperatur	-10° C

Anforderung Zugfahrzeug	Sportrex1 und Sportrex2
Fahrzeugart	Fahrrad, Pedelec/E-Bike (Unterstützung bis 25 km/h)
Maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit	25 km/h; in Kurven max. 7 km/h (Schrittgeschwindigkeit)
Größe des Hinterrads	25" – 29"

## Hinweise zum Benutzerhandbuch

Das vorliegende Benutzerhandbuch informiert Sie über alle technischen und sicherheitsrelevanten Aspekte, die Sie zu Montage, Betrieb und Wartung des *Sportrex* benötigen.

- ▶ Lesen Sie das Benutzerhandbuch vollständig durch.
- ▶ Nutzen Sie das Benutzerhandbuch zur Unterweisung aller Benutzer.
- ▶ Bewahren Sie das Benutzerhandbuch stets in Reichweite des *Sportrex* auf.

Im Benutzerhandbuch werden folgende typografische Elemente verwendet, um Sie auf mögliche Gefahrenquellen oder besondere Informationen hinzuweisen:



### Gefahr!

Kennzeichnet Hinweise der Gefahrenstufe Gefahr. Weist auf mögliche Gefahren hin, die bei Nichtbeachten zu Personenschäden führen können.



### Achtung!

Kennzeichnet Hinweise der Gefahrenstufe Achtung. Weist auf mögliche Gefahren hin, die bei Nichtbeachten zu Sachschäden führen können.



### Tip!

Kennzeichnet wichtige Informationen zum aktuellen Thema. Weist auf Handlungsalternativen, weitere Informationsquellen oder hilfreiche Tipps hin.

Alle **Positionsangaben** (links, rechts, vorne, hinten, oben, unten etc.) beziehen sich auf einen Betrachter, der hinter dem Schiebegriff steht und in Fahrtrichtung blickt. Die Deichsel ist also vorne, der Schiebegriff hinten.

Als **Benutzer** wird im vorliegenden Benutzerhandbuch die Person verstanden, die Kinder mit dem *Sportrex* befördert und die dafür nötigen Einstellungen am Fahrzeug vornimmt.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für den *Sportrex1* und *Sportrex2* gleichermaßen.



## Gefahr!

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

Die in Ihrer Region geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie rechtliche Regelungen wie z. B. die Straßenverkehrsordnung (StVO) sind zusätzlich und im Zweifelsfall vorrangig zu beachten.

Stellen Sie sicher, dass der *Sportrex* nur von Personen benutzt wird, die, wie nachstehend definiert, zu dessen Bedienung geeignet sind. Die Benutzer müssen das vorliegende Benutzerhandbuch vollständig gelesen und verstanden haben.



## Achtung!

Der *Sportrex* ist kein Kinderspielzeug und darf nicht als solches zweckentfremdet werden. Entsprechend ist es nicht zulässig, den *Sportrex* an ein Kinderfahrrad anzuhängen.

## Benutzer

- Als Benutzer gelten folgende Personen:
  - Jede Person, die Montagearbeiten am Fahrzeug ausführt oder Einstellungen ändert.
  - Der Fahrer des Zugfahrzeugs im Trailer-Modus.
  - Der Bediener im Buggy- oder Walker-Modus.
- Der Benutzer muss ein Mindestalter von 16 Jahren und die geistige Reife zur Bedienung des *Sportrex* und zur Beförderung von Kindern besitzen.
- Im Buggy-Modus ist die Bedienung durch einen jüngeren Benutzer zulässig, sofern dieser von einer Person beaufsichtigt wird, welche die vorgenannten Voraussetzungen erfüllt.
- Der Benutzer ist stets für den ordnungsgemäßen Einsatz und die Verkehrstauglichkeit des *Sportrex* verantwortlich.

## Einsatzbedingungen

- Der *Sportrex* darf nicht zu gewerblichen Zwecken oder unter Wettkampfbedingungen verwendet werden.
- Kontrollieren Sie vor der ersten Verwendung die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz. Vor allem die Deichselhalterung, die Speichen und die Steckachsen der Laufräder müssen vor der Verwendung geprüft werden.
- Überzeugen Sie sich vor jeder Fahrt vom ordnungsgemäßen und technisch einwandfreien Zustand des *Sportrex*. Führen Sie eine Sichtprüfung durch und beachten Sie insbesondere die Hinweise und Checklisten im Kapitel „**Wartungsintervalle**“ auf Seite 32. Die Hinweise im Abschnitt „Vor jeder Fahrt“ und „Monatlich“ gelten auch für die erste Verwendung des *Sportrex*.
- Informieren Sie sich zusätzlich über landesspezifische Vorschriften und Verkehrsregelungen, wenn Sie grenzüberschreitende Ausflüge machen oder den *Sportrex* auf Auslandsreisen mitnehmen möchten.
- Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die für die jeweilige Betriebsart erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Beachten Sie dazu insbesondere die Tabelle und die Hinweise im Kapitel „**Betriebsart einstellen**“ auf Seite 20.
- Im Trailer-Modus muss bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen, auf der linken Seite des Schiebegriffs, ein Rücklicht angebracht und gemäß StVZO betrieben werden.
- Schließen Sie den inneren Teil des 3-in-1-Verdecks vor jeder Fahrt, um die Kinder mit dem eingearbeiteten Insektenschutznetz vor Insekten und kleineren Steinchen zu schützen. Zum Schutz vor Abgasen sollten im Straßenverkehr zusätzlich die Fensterfolie geschlossen und die Belüftungsfenster geöffnet sein.

## Passagiere

- Mit dem *Sportrex1* darf ein Kind und mit dem *Sportrex2* dürfen bis zu zwei Kinder im Alter von 6 Monaten bis zu 6 Jahren befördert werden. Zur Sicherung von Kindern, die unter 6 Monaten alt sind oder nicht selbständig aufrecht sitzen können, muss spezielles Zubehör verwendet werden, siehe [www.qeridoo.de/zubehoer](http://www.qeridoo.de/zubehoer).
- Die Kinder dürfen mit dem Kopf oder dem Fahrradhelm nicht über die Maximallinie auf der Rückenlehne ragen, um in jeder Situation genügend Kopffreiheit zu haben.
- Jedes Kind muss ordnungsgemäß mit einem 5-Punkt-Sicherheitsgurt angeschnallt sein.
- Die Kinder müssen bei jeder Fahrt einen Fahrradhelm tragen. Dies wird auch dem Radfahrer im Trailer-Modus empfohlen, der mit gutem Beispiel vorangehen sollte.
- Erklären Sie den Kindern vor jeder Fahrt, dass sie sich angemessen verhalten müssen. Das Lösen der Sicherheitsgurte, übermäßiges Schaukeln oder ein Hinauslehnen muss strengstens verboten sein.
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung der Kabine und passen Sie die Bekleidung der Kinder an die Witterungsbedingungen und an die Innentemperatur der Kabine an.
- Lassen Sie die Kinder im *Sportrex* niemals unbeaufsichtigt und achten Sie darauf, dass sich die Kinder wohlfühlen.
- Legen Sie bei längeren Fahrten regelmäßig Pausen ein, zu welchen die Kinder aussteigen und sich bewegen können. Sorgen Sie für eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme.



## Zugfahrzeug (Trailer-Modus)

- Zulassungspflichtige Fahrzeuge, wie z. B. E-Bikes mit Motorunterstützung bis 45 km/h oder Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, sind als Zugfahrzeug nicht zulässig.
- Bitte beachten Sie, dass Fahrradanhänger die von elektrisch unterstützten Fahrrädern (EPAC) gezogen werden, gesetzlich eingeschränkt sein können.
- Das Fahrrad oder Pedelec (Motorunterstützung bis 25 km/h) muss technisch in Ordnung sein und zum Ziehen von Lasten entsprechend dem zulässigen Gesamtgewicht geeignet sein. Das maximal zulässige Gesamtgewicht entnehmen Sie bitte dem Kapitel „**Leistungsgrenzen**“ auf Seite 4. Lesen Sie dazu das Handbuch des Zugfahrrads oder wenden Sie sich für eine entsprechende Prüfung an einen Fachhändler.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen, Bremsbeläge und Bereifung des Fahrrads auf Funktion und Verschleiß. Prüfen Sie die Kupplung auf festen Sitz.
- Das Fahrrad sollte für die Personenbeförderung mit einem Rückspiegel ausgestattet sein. Für Fahrten bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen ist eine funktionierende Beleuchtungseinrichtung gemäß StVZO vorgeschrieben.

## Wartung und Aufbewahrung

- Beachten Sie sämtliche Hinweise zu Pflege und Wartung des *Sportrex* und halten Sie die angegebenen Wartungsintervalle ein, siehe „**Pflege und Wartung**“ auf Seite 31.
- Montieren und verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör und Ersatzteile, die von Qeridoo hergestellt oder empfohlen werden; der Einsatz anderer Produkte führt zum Haftungsausschluss.
- Nehmen Sie ausschließlich die baulichen Veränderungen oder Erweiterungen am Fahrzeug vor, die für den Einsatz von zugelassenem Zubehör gemäß beiliegender Montagehinweise erforderlich sind. Jede weitere Manipulation, die ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung des Herstellers erfolgt, führt bei Unfällen und Defekten zum Haftungsausschluss.
- Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „**Aufbewahren**“ auf Seite 29, um den *Sportrex* bei Nichtgebrauch ordnungsgemäß zu lagern.

## Radfahren mit Anhänger

Das Fahrverhalten des Fahrrades ändert sich durch das Ziehen eines Anhängers deutlich, was sich insbesondere beim Bremsen und bei Kurvenfahrten bemerkbar macht. Beachten Sie dazu die hier beschriebenen Sachverhalte:

- Üben Sie das Radfahren mit Anhänger, bevor Sie am Straßenverkehr teilnehmen.
- Befördern Sie Kinder erst, nachdem Sie sich auf einem geeigneten Gelände mit dem veränderten Fahrverhalten vertraut gemacht haben.
- Denken Sie bei jeder Fahrt auch an die Sicherheit der Kinder. Passen Sie Ihre Fahrweise und die Geschwindigkeit stets an die örtlichen Gegebenheiten an – und vergessen Sie niemals, dass Sie einen Anhänger mitführen.

## Zusätzliche Fahrspuren

- Die beiden Laufräder des *Sportrex* laufen außerhalb der gewohnten Fahrradspur. Beachten Sie auf allen Wegen, insbesondere bei Hindernissen und Schlaglöchern, dass Sie stets 3 geeignete Spuren für eine sichere Fahrt benötigen.
- Der *Sportrex1* ist 72 cm und der *Sportrex2* ist 82 cm breit. Halten Sie genügend Abstand zu Hindernissen und meiden Sie zu enge Wege. Passieren Sie Engstellen und Kurven stets langsam.
- Fahrrad und Anhänger besitzen zusammen eine Gesamtlänge von mindestens 2,5 m. Fahren Sie Kurven in weiteren Radien als gewohnt und denken Sie an die zusätzlich benötigte Spur für das innere Laufrad des *Sportrex*.

## Zusätzliches Gewicht

- Voll beladen wiegt der *Sportrex1* bis zu 50 kg und der *Sportrex2* bis zu 60 kg, die das Fahrrad zusätzlich zum Eigen- und Fahrgewicht ziehen, bremsen und in der Spur halten muss:
  - Ruckhaftes Anziehen und Bremsen führt zu hohen Belastungen an Kupplung und Deichsel, und damit zu höherem Verschleiß.
  - Beim Bremsen ist jeder Anhalteweg deutlich länger, die Belastung für die Bremsbeläge entsprechend größer. Auf nassen Wegen und auf Gefällestrecken verlängert sich der Anhalteweg zusätzlich.
  - Beim Bremsen, insbesondere in Kurven, kann der Anhänger ausscheren oder das Hinterrad des Fahrrads zur Seite schieben und dessen Traktion verringern.
  - Hohe Fliehkraft in Kurven kann zum Umkippen des Anhängers führen.
- Halten Sie die maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h ein und vermeiden Sie Fahrten in Schräglage.
- Fahren Sie Kurven höchstens mit Schrittgeschwindigkeit (max. 7 km/h), um zu hohe Fliehkräfte auszuschließen.

## Defensive Fahrweise

- Fahren Sie stets defensiv und vorausschauend.
- Bremsen Sie frühzeitig vor Erreichen von Kurven, Einmündungen, Hindernissen etc. ab.
- Befahren Sie unebene Wege stets langsam; halten Sie sich von Treppen, Rolltreppen und sehr steilen Wegstrecken fern.
- Steigen Sie bei Bordsteinkanten vom Fahrrad ab und passieren Sie diese nur langsam.

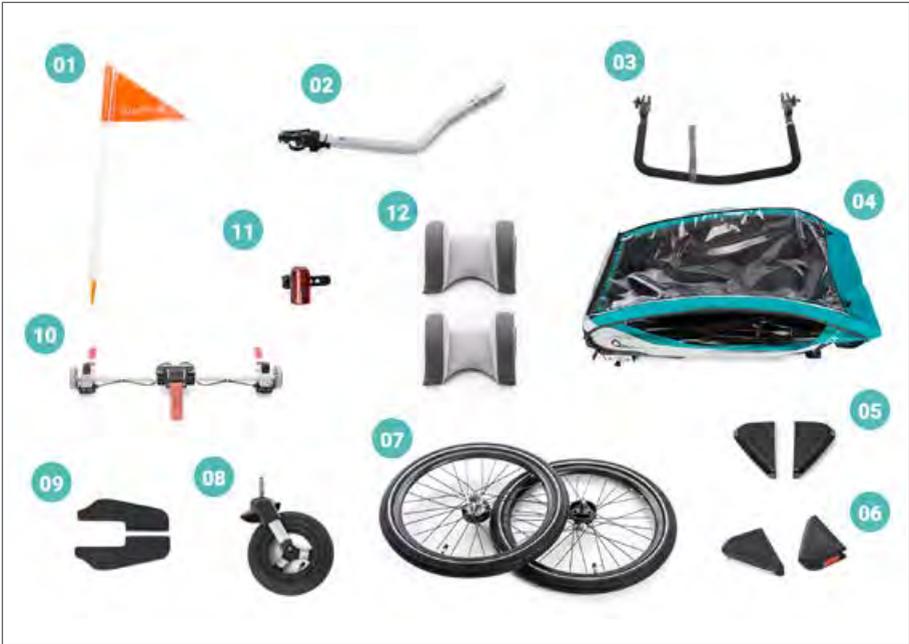


### Gefahr!

Eine Nichteinhaltung der zuvor genannten Sicherheitshinweise kann zu Sach- und Personenschäden führen.

# Produktübersicht

## Lieferumfang



- |   |  |    |  |
|---|--|----|--|
| 1 | Wimpel mit 2-teiliger Wimpelstange und Mittelstück | 7  | 2 Laufräder  |
| 2 | Deichsel mit Kupplung und Sicherungsband           | 8  | Multiwheel Buggy-Rad   |
| 3 | Schiebegriff mit Handschlaufe                      | 9  | Blattfederabdeckung  |
| 4 | Kabine mit Sitzen und 5-Punkt-Sicherheitsgurten    | 10 | Lauftradachse mit Feststellbremse und Federung                                   |
| 5 | Radabweiser (2 Stück)                              | 11 | Rücklicht  |
| 6 | Kopfprotektoren (2 Stück)                          | 12 | 1 Kopfstütze ( <i>Sportrex1</i> ) <b>oder</b> 2 Kopfstützen ( <i>Sportrex2</i> ) |

Im Lieferzustand sind einige Funktionseinheiten des *Sportrex* bereits vormontiert.

- ▶ Packen Sie alle gelieferten Teile aus und legen Sie diese auf eine saubere Fläche.
- ▶ Prüfen Sie den Verpackungsinhalt anhand der voranstehenden Liste.



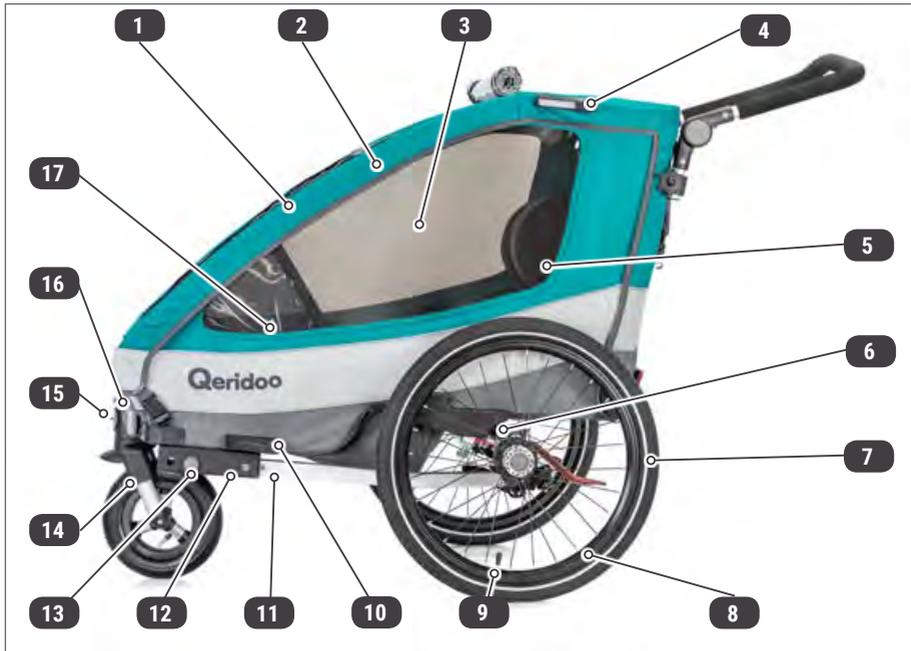
### Achtung!

Wenden Sie sich umgehend an unseren Service, wenn Teile fehlen oder wenn Sie Beschädigungen an Verpackung oder Produkt feststellen, siehe „[Support-Informationen](#)“ auf Seite 34.

# Produktübersicht

## Bauteile und Bedienelemente

### Seitenansicht



- 1 Kabine (Rahmen aus Aluminiumrohren mit wetterfester Textilbespannung)
- 2 3-in-1-Verdeck als Insekten- und Spritzwasserschutz mit integrierter Sonnenblende, aufrollbar
- 3 Seitenfenster (inkl. Belüftungsfenster)
- 4 Kopfprotectoren
- 5 Sitze mit 5-Punkt-Sicherheitsgurten
- 6 Blattfederung
- 7 Reflektorstreifen
- 8 Laufrad 20" mit Steckachse
- 9 Luftventil (Autoventil, Typ Schrader)
- 10 Abnehmbare Radabweiser zum Abweisen von Hindernissen
- 11 Deichsel für den Trailer-Modus mit Splint-sicherung sowie Sicherungsband zur Sicherung am Fahrradrahmen
- 12 Deichselaufnahme
- 13 Verriegelungsknopf
- 14 Buggy-Rad für den dreirädrigen Betrieb im Buggy- oder Walker-Modus
- 15 Radaufnahme am Kabinenrahmen  
Betriebsartenschalter:  
Buggy-Modus: Rad drehbar  
Walker-Modus: Rad in Geradeauslauf  
Trailer-Modus: Buggy-Rad demontiert
- 16 Frontreflektor, weiß
- 17 Kleinkramtasche im Fußraum der Kabine

# Produktübersicht

## Bauteile und Bedienelemente

### Rückansicht



- |   |  |    |  |
|---|--|----|--|
| 1 | Schiebegriff, höhenverstellbar   | 9  | Drucktaste zur Höhenverstellung des Schiebegriffs                    |
| 2 | Spritzwasserschutz, aufrollbar   | 10 | Sterngriffschraube mit Rohrschelle zur Befestigung des Schiebegriffs |
| 3 | Schleife zur Wimpelaufnahme  | 11 | Belüftungsfenster mit integrierter Kleinzugtasche                    |
| 4 | Rücklicht  | 12 | Stauraum hinter den Sitzen, von außen zugänglich                     |
| 5 | Reflektornähte in der Textilbespannung   | 12 | Heckreflektor, rot   |
| 6 | Kupplungsaufnahme mit Splintsicherung und Sicherungsband zur Sicherung der Deichsel am Fahrradrahmen |    |  |
| 7 | Gummikappe zur Entriegelung der Steckachse bei der Laufradmontage                                    |    |  |
| 8 | Bremspedal der Feststellbremse   |    |  |

# Montage

Im Folgenden lesen Sie alle Informationen, die Sie für die ordnungsgemäße Montage Ihres *Sportrex* benötigen. Zur besseren Veranschaulichung einiger Montageschritte wurde der Stoffbezug des Kindersportwagens auf den Fotos und im Anleitungsvideo abgenommen, dies ist für die Montage nicht erforderlich.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Sie genügend Platz für die Montage haben. Beachten Sie auch die Türbreite des Montageorts: Der *Sportrex1* besitzt mit montierten Radabweisern eine Breite von 72 cm und der *Sportrex2* von 82 cm.
- ▶ Legen Sie einen Innensechskantschlüssel der Größe 4 bereit.
- ▶ Führen Sie die Handlungsanweisungen jeweils Schritt für Schritt aus.
- ▶ Bei Bedarf folgen Sie dem nebenstehenden QR-Code, um im Internet ein Video zu Montage und Betrieb aufzurufen.



## Gefahr!

Nehmen Sie niemals Montagearbeiten vor, wenn Kinder in der Kabine sind; halten Sie Kinder während der Montage vom Fahrzeug fern.

Achten Sie beim Umgang mit beweglichen Bauteilen darauf, dass Sie Ihre Hände oder Finger nicht einklemmen.

Prüfen Sie vor der ersten Verwendung alle Schraub- und Splintverbindungen auf festen Sitz.

## Inhalt auspacken

- ▶ Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und alle Schutzkappen und entsorgen Sie diese gemäß den in Ihrer Region geltenden Umweltrichtlinien.
- ▶ Lesen Sie das Kapitel „Montage“ auf Seite 12, bevor Sie Teile zusammensetzen.

## Kabine aufklappen

- ▶ Legen Sie die zusammengeklappte Kabine auf die Montagefläche.
- ▶ Stellen Sie sich hinter die Kabine.
- ▶ Ziehen Sie beide Seiten des hinteren Kabinenrahmens ganz nach oben.
- ▶ Öffnen Sie die Abdeckung des Stauraums.
- ▶ Ziehen Sie die hintere Rahmenstange gleichmäßig nach hinten, bis diese hörbar einrastet.



## Lauftradachse montieren

Die Lauftradachse ist mit einstellbaren Blattfedern ausgestattet. Die Federwirkung der beiden Blattfederbleche ist durch Verschieben einer Klemme einstellbar, siehe „Federung einstellen“ auf Seite 29.

Mit den Blattfedern schrauben Sie die Lauftradachse an die Blattfederaufnahme des Kabinenrahmens.

- ▶ Lösen Sie die 4 Innensechskantschrauben aus der Blattfederaufnahme.
- ▶ Stellen Sie die Blattfederbleche mit den Klemmen so ein, dass deren Bohrungen übereinander liegen.
- ▶ Die Rändelschrauben der Klemmen zeigen bei der Achsmontage nach unten (von der Kabine weg).

# Montage

- ▶ Halten Sie die Laufradachse mit den Blattfedern an die Blattfederaufnahme.
- ▶ Drehen Sie die vier Schrauben durch die Blattfeder in die Blattfederaufnahme.
- ▶ Ziehen Sie die Schrauben mit dem Innensechskantschlüssel fest an.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die roten Blattfederbleche parallel mit der silbernen Blattfederaufnahme verlaufen, damit die Achse zentriert ausgerichtet ist.



## Laufräder einsetzen

- ▶ Entfernen Sie die schwarzen Gummikappen von den Enden der Steckachsen und entsorgen Sie diese.
- ▶ Heben Sie die Kabine etwas an, um das Laufrad leichter einsetzen zu können.
- ▶ Setzen Sie ein Laufrad in die Achsaufnahme der Kabine:
  - Halten Sie das Laufrad so, dass Sie mit dem Daumen auf die graue Gummikappe an der Außenseite der Laufradnabe drücken können.
  - Drücken Sie auf die Gummikappe und halten Sie diese gedrückt, um die Sicherung der Steckachse zu öffnen.
  - Setzen Sie die Steckachse des Laufrads bis zum Anschlag in die Achsaufnahme ein.
  - Lassen Sie die Gummikappe los, um die Steckachse zu sichern.
- ▶ Ziehen Sie am Laufrad, um die Arretierung des Laufrads in der Achsaufnahme zu prüfen.
- ▶ Setzen Sie das zweite Laufrad in gleicher Weise ein.



### Gefahr!

Sichern Sie den *Sportrex* nach Montage der Laufräder bei jedem Abstellen gegen Wegrollen, siehe „*Feststellbremse betätigen*“ auf Seite 19.

- ▶ Prüfen Sie, ob genügend Luft in den Laufrädern ist (empfohlener Luftdruck: 2,5 – 3,5 bar). Bei Bedarf verwenden Sie z. B. eine Luftpumpe für Autoventile, um Luft aufzufüllen.

## Radabweiser und Blattfederabdeckung anbringen

Der Radabweiser an beiden Seiten der Kabine verhindert, dass die Laufräder an Pfosten oder ähnlichen Hindernissen hängenbleiben. Die Blattfederabdeckungen dienen als Schutz vor Quetschungen.

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Schiebeaufnahmen für die Radabweiser und Blattfederabdeckung an beiden Seiten angebracht und fest angezogen sind.

# Montage

- ▶ Schieben Sie den Radabweiser der Abbildung entsprechend auf die Schiebeaufnahme.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Befestigungsmechanismus hörbar einrastet.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite des Anhängers.
  
- ▶ Schieben Sie den Blattfederdeckel der Abbildung entsprechend auf die Schiebeaufnahme.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Befestigungsmechanismus hörbar einrastet.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite des Anhängers.



## Kopfprotektoren montieren

Die Kopfprotektoren dienen als zusätzlicher Seitenschutz, falls der Wagen einmal umkippen sollte.

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Schiebeaufnahmen für die Kopfprotektoren an beiden Seiten angebracht und fest angezogen sind.
- ▶ Schieben Sie den Kopfprotector der Abbildung entsprechend auf die Schiebeaufnahme.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Befestigungsmechanismus hörbar einrastet.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite des Anhängers.



## Schiebegriff montieren

Der Schiebegriff wird mit zwei robusten Rohrschellen oben am Kabinenrahmen befestigt. Er ist mehrfach höhenverstellbar und dient zum Schieben, Ziehen und Rangieren Ihres *Sportrex*.

- ▶ Bereiten Sie den Schiebegriff vor, indem Sie diesen vollständig aufklappen. Halten Sie dazu beidseitig die hellgrauen Drucktasten gedrückt, siehe „**Schiebegriff einstellen**“ auf Seite 19.
- ▶ Stellen Sie sich hinter die aufrecht stehende Kabine.
- ▶ Lösen Sie die beiden Sterngriffschrauben am unteren Ende des Schiebegriffs, um die Rohrschellen leicht auf die Rohre des Kabinenrahmens schieben zu können.
- ▶ Stecken Sie die Rohrschellen durch die beiden Aussparungen im Verdeck.
- ▶ Halten Sie den Schiebegriff mit beiden Rohrschellen an die Rohre des oberen Kabinenrahmens.



# Montage

- ▶ Setzen Sie die Rohrschellen nacheinander mit leichtem Druck auf die Rohre des Kabinenrahmens. Sichern Sie diese jeweils, indem Sie die Sterngriffschrauben etwas anziehen.
- ▶ Richten Sie den Schiebegriff waagrecht aus, indem Sie die Rohrschellen auf gleiche Höhe ganz nach oben schieben.
- ▶ Ziehen Sie die Sterngriffschrauben fest an, um die Rohrschellen am Kabinenrahmen zu fixieren.



## Rückenlehne festziehen

Die stabile Rückenlehne ist ein wichtiges Sicherheitsbauteil. Für einen guten Halt müssen die Gurte unter der Sitzbank und hinter der Kabine stets fest angezogen sein.

- ▶ Stellen Sie die Kabine in aufrechte Position und öffnen Sie das Verdeck.
- ▶ Prüfen Sie die Spannung der 4 schwarzen Gurte unter der Sitzbank und ziehen Sie diese fest an.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die seitlichen Klettbänder im Innenraum des Wagens geschlossen sind, welche die seitlichen Sitzpolster mit der Seitenwand verbinden.
- ▶ Öffnen Sie die Abdeckung des Stauraums.
- ▶ Ziehen Sie die Gurte, die um die obere Querstange gespannt sind, fest an.
- ▶ Ziehen Sie zusätzlich den quer verlaufenden Gurt fest an.



## Wimpel einsetzen



### Gefahr!

Im Trailer-Modus muss der Wimpel stets montiert sein. Andernfalls wird der recht niedrige Sportrex zu leicht von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, den Wimpel vor jeder Fahrt – auch im Buggy- oder Walker-Modus – in die Wimpelaufnahme zu stecken und gut sichtbar mitzuführen.

- ▶ Stecken Sie die Wimpelstange mittels Verbindungsstück in die Verlängerungsstange.
- ▶ Führen Sie die verlängerte Wimpelstange durch die Schlaufe am linken Kopfprotector und sichern Sie die Position indem Sie die Wimpelstange in die Aussparung an der linken Blattfederabdeckung stecken.
- ▶ Rollen Sie den Wimpel so aus, dass er gut sichtbar an der Wimpelstange flattern kann.



# Montage

## Optionale Montageschritte

### Buggy-Rad montieren

Das Buggy-Rad benötigen Sie für den Buggy- und den Walker-Modus. Das Buggy-Rad wird direkt mit der am Rahmen befestigten Radaufhängung verbunden und ist um 360° drehbar gelagert.

- ▶ Heben Sie die Kabine vorne an.
- ▶ Stecken Sie das Buggy-Rad bis zum Anschlag in die Radaufnahme, bis es hörbar mit einem Klick-Geräusch einrastet.
- ▶ Prüfen Sie, ob genügend Luft im Buggy-Rad ist (maximaler Luftdruck: 1,9 bar). Bei Bedarf verwenden Sie z. B. eine Luftpumpe für Autoventile, um Luft aufzufüllen.



### Buggy-Rad einstellen

- ▶ Stellen Sie mit dem Betriebsartenschalter **[A]** und der Entriegelungstaste **[B]** vorne an der Radaufhängung die gewünschte Betriebsart ein:
  - Buggy-Modus: Buggy-Rad um 360° drehbar.
  - Walker-Modus: Buggy-Rad für den Geradeauslauf festgestellt.
  - Trailer-Modus: Buggy-Rad lösen und herausziehen.



### Deichsel montieren

Die Deichsel benötigen Sie nur im Trailer-Modus. Sie hängen den *Sportrex* damit hinter ein Fahrrad, das mit einer geeigneten Kupplung ausgestattet ist, siehe „Anhänger an ein Fahrrad kuppeln“ auf Seite 26.

Die Deichsel wird mit einem Sperrbolzen in der Deichselaufnahme fixiert und kann in zwei verschiedenen Positionen eingesetzt werden:

- Anhängeposition: Die Deichsel zeigt nach vorne.
- Bereitschaftsposition: Die Deichsel zeigt nach hinten und wird unter dem Kabinenboden mitgeführt.

In beiden Positionen wird die Deichsel zusätzlich mit einer Verriegelung gesichert.

- ▶ Ziehen Sie mit einer Hand am Verriegelungsknopf und halten Sie diesen fest.
- ▶ Drücken Sie mit der anderen Hand den vorderen Knopf an der Deichsel, damit der Sperrbolzen entriegelt.
- ▶ Halten Sie den Knopf gedrückt und schieben Sie die Deichsel von vorne bis zur Markierung in die Deichselaufnahme.
- ▶ Lassen Sie den Knopf los, damit der Sperrbolzen die Deichsel in der Deichselaufnahme fixiert.
- ▶ Lassen Sie den Verriegelungsknopf los, damit dieser in die geschlossene Stellung zurückspringt und die Deichsel zusätzlich sichert.





## Tip!

Sie müssen die Deichsel nach Gebrauch nicht komplett entfernen. Setzen Sie die Deichsel einfach von hinten in die Deichselaufnahme ein, um sie unter dem Kabinenboden zu verstauen, siehe „**Deichsel einsetzen**“ auf Seite 21.

## Kupplung an ein Fahrrad montieren



### Gefahr!

Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrrad zum Ziehen eines Fahrradanhängers geeignet ist, siehe „**Leistungsgrenzen**“ auf Seite 4. Da unter Umständen die Hinterradachse ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich dazu am besten an Ihren Fachhändler oder den Fahrradhersteller.



### Achtung!

Sichern Sie das Fahrrad gegen Umfallen und achten Sie darauf, dass das Hinterrad nach dem Lösen der Verschraubung nicht aus der Achsaufnahme fallen kann. Verwenden Sie z. B. einen Montageständer oder drehen Sie das Fahrrad so, dass Sie es auf Sattel und Lenker stellen können.

Im Lieferzustand ist die mitgelieferte Kupplung mit der Deichsel verbunden:

- ▶ Lösen Sie die Splintsicherung und entnehmen Sie die Kupplung.
- ▶ Stecken Sie die Splintsicherung anschließend wieder in den Deichselkopf der Deichsel.
- ▶ Bereiten Sie das Fahrrad für die Montage der Kupplung vor, indem Sie die Verschraubung der Hinterradachse lösen:



- Schnellspannachse: Öffnen Sie den Bügel des Schnellspanners und schrauben Sie die Hutmutter auf der anderen Seite der Hinterradachse ab.
- Vollachse: Schrauben Sie die Mutter auf der linken Seite der Hinterradachse ab.

- ▶ Montieren Sie die Kupplung an die Hinterradachse:

- Stecken Sie die große Bohrung der Kupplung so auf die linke Seite der Hinterradachse, dass die Kupplung nach außen zeigt.
- Schrauben Sie die zugehörige Mutter auf und ziehen Sie diese lose an.



- Richten Sie das Hinterrad so aus, dass es sich frei drehen kann.
- Richten Sie die Kupplung so aus, dass diese waagrecht nach hinten zeigt.
- ▶ Ziehen Sie die Verbindung fest an, um das Hinterrad zu sichern:
  - Schnellspannachse: Verwenden Sie den mitgelieferten M5-Schnellspannadapter. Ziehen Sie die Hutmutter so weit an, dass Sie den Spannbügel mit etwas Druck schließen können.
  - Vollachse: Ziehen Sie die Mutter mit einem Schraubenschlüssel fest an. Beachten Sie dabei die Hinweise zum Anzugsdrehmoment des Fahrradherstellers.

# Montage



## Gefahr!

Die Achsmutter muss fest angezogen werden, um eine ausreichende Klemmkraft zu gewährleisten. Beachten Sie daher die Montageanleitung der Nabe und die Drehmomentangaben des Herstellers, wenn Sie die Achsmutter anziehen.



## Achtung!

Bedingt durch die Bauweise der Kupplung kann es an der Verbindungsstelle zwischen Fahrradrahmen und Kupplung zu leichten Abnutzungserscheinungen in Form von Kratzern kommen. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar.



## Gefahr!

Verwenden Sie keine Unterlegscheibe oder Ähnliches an der Verbindungsstelle zwischen Fahrradrahmen und Kupplung, da dies die Stabilität der Verbindung beeinträchtigen kann.



## Tipp!

Die mitgelieferte Universal-Kupplung ist für die Montage an den meisten Hinterradausführungen geeignet. Sollte sie nicht zu Ihrem Fahrrad passen, finden Sie geeignete Adapter und Spezialkupplungen in unserem Kupplungsleitfaden auf der folgenden Webseite: [www.qeridoo.de/kupplungsleitfaden](http://www.qeridoo.de/kupplungsleitfaden)



## Achtung!

Verwenden Sie kein Werkzeug, welches vorher mit herkömmlichem Stahl in Berührung gekommen ist. Kleinste Stahlpartikel könnten übertragen werden die zu Kontaktkorrosion führen könnten.

## Rücklicht montieren

Im Trailer-Modus muss gemäß den Vorgaben der StVZO bei schlechter Sicht oder Dämmerung ein zertifiziertes Rücklicht betrieben werden.

- ▶ Klappen Sie den Schiebegriff in die tiefste Position.
- ▶ Montieren Sie das Rücklicht unterhalb des linken Gelenks des Schiebegriffs.



## Tipp!

Beachten Sie die beigefügten Informationen des Herstellers zum Betrieb des Rücklichts.

Im Folgenden erhalten Sie alle Informationen, um den *Sportrex* auf die gewünschten Betriebsarten anpassen und alle Komfortfunktionen nutzen zu können.

## Feststellbremse betätigen



### Gefahr!

Sichern Sie den *Sportrex* im Stand stets gegen Wegrollen, indem Sie die Feststellbremse betätigen. Denken Sie auch daran, diese rechtzeitig vor dem Losfahren zu lösen.

- ▶ Stellen Sie sich hinter die Kabine und halten Sie diese am Schiebegriff fest.
- ▶ Drücken Sie die Feststellbremse mit dem Fuß nach unten bis diese hörbar einrastet, um die Laufräder zu blockieren.
- ▶ Zum Lösen der Bremse greifen Sie mit der Fußspitze unter die Feststellbremse und ziehen diese nach oben bis sie hörbar einrastet.



## Schiebegriff einstellen

Die Höhe des Schiebegriffs ändern Sie mit Hilfe der beiden hellgrauen Drucktasten, die mit der Aufschrift „PUSH“ gekennzeichnet sind. Der Schiebegriff lässt sich auf mehrere Höhen einstellen.

- ▶ Drücken Sie beide Drucktasten und halten Sie diese gedrückt, um die Höhenverstellung freizugeben.
- ▶ Schwenken Sie den Schiebegriff auf die gewünschte Höhe.
- ▶ Lassen Sie beide Drucktasten los, um die Einrastfunktion zu aktivieren.
- ▶ Bewegen Sie den Schiebegriff etwas nach oben oder unten, bis die Höhenverstellung hörbar einrastet.



## Betriebsart einstellen

Sie können den *Sportrex* in einer der folgenden Betriebsarten einsetzen:

- **Trailer-Modus:** Kinder im *Sportrex* beim Fahrradfahren mitnehmen
- **Buggy-Modus:** *Sportrex* wie einen Kinderwagen verwenden
- **Walker-Modus:** Kinder im *Sportrex* beim Walken mitnehmen

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Einstellungen, die Sie für die jeweilige Betriebsart an bestimmten Komponenten vornehmen müssen:

Komponente	Zustand der Komponente im Modus		
	Trailer	Buggy	Walker
<b>Buggy-Rad</b>	muss vollständig demontiert sein	montiert (frei drehend)	montiert (feststehend)
<b>Deichsel</b>	nach vorne gerichtet (Stützlast beachten!)	nach hinten gerichtet	nach hinten gerichtet
<b>Wimpel</b>	muss montiert sein	empfohlen	empfohlen
<b>Schiebegriff</b>	nach unten gerichtet	komfortable Höhe	komfortable Höhe
<b>Handschlaufe am Schiebegriff</b>	–	um ein Handgelenk gelegt	um ein Handgelenk gelegt
<b>5-Punkt-Sicherheitsgurt</b>	muss angelegt sein	muss angelegt sein	muss angelegt sein
<b>Rücklicht</b>	muss bei schlechter Sicht oder Dunkelheit in Betrieb sein (StVZO beachten)	empfohlen bei schlechter Sicht oder Dunkelheit	empfohlen bei schlechter Sicht oder Dunkelheit
<b>Fahrrad</b>	passende Kupplung muss montiert sein	–	–



### Gefahr!

Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die für die jeweilige Betriebsart erforderlichen Einstellungen erfüllt sind. Beachten Sie dazu die Hinweise in den nachfolgenden Abschnitten.

## Buggy-Rad einstellen

Je nach Betriebsart müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

### Buggy-Rad entnehmen (Trailer-Modus)

Das Buggy-Rad darf im Trailer-Modus nicht montiert sein, da es in bestimmten Fahrsituationen aufsetzen und schwere Unfälle verursachen könnte.

- ▶ Heben Sie die Kabine vorne etwas an.
- ▶ Drücken Sie die Entriegelungstaste an der Radaufnahme und entnehmen Sie das Buggy-Rad vollständig.



## Tipp!

Führen Sie das Buggy-Rad z. B. im Stauraum mit, um den *Sportrex* am Zielort flexibel nutzen zu können. Hinweise zur erneuten Montage finden Sie im Kapitel „**Buggy-Rad montieren**“ auf Seite 16.

## Rad freidrehend einstellen (Buggy-Modus)

Zum Rangieren im Buggy-Modus muss sich das Rad frei um 360° drehen können.

- ▶ Schieben Sie den Betriebsartenschalter nach oben, um das Rad freizugeben.

## Rad feststellen (Walker-Modus)

Das Rad darf sich im Walker-Modus nicht quer zur Fahrtrichtung stellen. Um eine abrupte Blockierung auszuschließen, müssen Sie das Rad im Geradeauslauf arretieren.

- ▶ Schieben Sie den Betriebsartenschalter nach unten, um das Rad in den Geradeauslauf zu bringen.
- ▶ Drehen Sie das eingesteckte Rad so weit nach hinten, bis es hörbar einrastet.

## Deichsel einsetzen

Die Deichsel kann entweder nach vorne gerichtet in die Anhängenposition gebracht werden oder nach hinten gerichtet in der Bereitschaftsposition mitgeführt werden. Beachten Sie dazu auch die Hinweise im Kapitel „**Deichsel montieren**“ auf Seite 16.



## Gefahr!

Wickeln Sie das Sicherungsband der Deichsel mehrmals um die Deichsel, damit es in der Bereitschaftsposition nicht herunterhängt. Andernfalls könnte es an Hindernissen hängenbleiben.

## Wimpel verwenden

Im Trailer-Modus muss der Wimpel gesteckt sein, siehe „**Wimpel einsetzen**“ auf Seite 15. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir dies auch für die übrigen Betriebsarten.

## Handschlaufe anlegen

Im Buggy- und im Walker-Modus muss die Handschlaufe, die am Schiebegriff befestigt ist, während jeder Fahrt um das Handgelenk gelegt sein.

## 5-Punkt-Sicherheitsgurt anlegen

In jeder Betriebsart müssen die 5-Punkt-Sicherheitsgurte ordnungsgemäß eingestellt und jedes Kind angeschnallt werden, siehe „**Kinder anschnallen**“ auf Seite 23.

## Ladung sichern

### Gepäck einladen

#### Stauraum beladen

- ▶ Lösen Sie die Klettverschlüsse der Stauraumabdeckung und heben Sie diese an.
- ▶ Packen Sie größere Gegenstände wie Taschen, Spielzeuge oder Jacken in den Stauraum.
- ▶ Schließen Sie die Abdeckung sorgfältig.

## Kleinzeugtasche füllen

- ▶ Packen Sie diejenigen Utensilien in die Kleinzeugtasche, die Sie unterwegs schnell zur Hand haben möchten.
- ▶ Öffnen Sie bei Bedarf die oberen Knebelverschlüsse und entrollen Sie den Spritzwasserschutz.
- ▶ Fixieren Sie den Spritzwasserschutz mit Hilfe der seitlichen und unteren Knebelverschlüsse.

## Kleinkramtasche nutzen

- ▶ Stecken Sie Trinkflaschen oder Spielzeug der Kinder in die Kleinkramtasche im Fußraum der Kabine.



### Gefahr!

Beachten Sie beim Beladen das zulässige Gesamtgewicht und die Gewichtsgrenzen für den Stauraum, siehe „**Leistungsgrenzen**“ auf Seite 4.

## Kinder einsteigen lassen

### Kabine vorbereiten

- ▶ Sichern Sie den *Sportrex* gegen Wegrollen, indem Sie die Feststellbremse betätigen.
- ▶ Lösen Sie vorne die beiden Gurtverschlüsse des Verdecks und klappen Sie es ganz auf.
- ▶ Passen Sie die Sicherheitsgurte ggf. auf die Anzahl der Kinder an, siehe „**Sitzsystem einstellen**“ auf Seite 24.
- ▶ Öffnen Sie die benötigten Sicherheitsgurte:
  - Entriegeln Sie das Gurtschloss, indem Sie den Druckknopf betätigen.
  - Ziehen Sie die beiden Steckzungen aus dem Gurtschloss.
  - Lösen Sie die kleinen Verschlüsse zur Fixierung der Gurtpolster.



### Kinder Platz nehmen lassen

- ▶ Ziehen Sie den Kindern einen geeigneten Fahrradhelm an oder verwenden Sie die optional erhältlichen Kopfstützen.
- ▶ Lassen Sie die Kinder nacheinander einsteigen oder heben Sie die Kinder in die Kabine.
- ▶ Bei Bedarf passen Sie die Kopfstützen an, indem Sie diese mit den Klettstreifen auf anderer Höhe an den Sitzen befestigen.



### Tipp!

Im Trailer-Modus ist eine ausgewogene Lastverteilung besonders wichtig. Wenn sich die beiden Kinder deutlich im Gewicht unterscheiden, sollten Sie das schwerere Kind daher auf dem rechten Sitz platzieren. Im Zusammenspiel mit der links montierten Deichsel wirkt sich dies günstig auf das Fahrverhalten aus.

## Kinder anschnallen

- ▶ Ziehen Sie das rote Gurtband unter der Sitzbank nach vorne, um die Spannung der Sicherheitsgurte zu lösen.
- ▶ Halten Sie das rote Gurtband gezogen, damit Sie die Länge der Gurtbänder des Sitzsystems einstellen können. Wählen Sie eine ausreichende Länge, damit das Kind bequem angeschnallt werden kann.
- ▶ Helfen Sie dem Kind dabei, seine Arme durch die beiden seitlichen Teile des 5-Punkt-Sicherheitsgurts zu stecken.



### Tipp!

Achten Sie darauf, dass Sie beim Einstellen der Gurtbandlänge nur an den Gurtbändern selbst ziehen und nicht an den Gurtpolstern, da diese fest mit der Sitzbank verbunden sind.

- ▶ Passen Sie den Sicherheitsgurt, die Gurtpolster und ggf. die Kopfstützen auf die Größe des Kindes an.
- ▶ Stecken Sie die Steckzungen in das Gurtschloss, bis diese hörbar einrasten.
- ▶ Prüfen Sie alle Teile des 5-Punkt-Sicherheitsgurts auf korrekten und komfortablen Sitz.



- ▶ Schließen Sie die kleinen Verschlüsse zur Fixierung der Gurtpolster, falls die Gurtpolster des 5-Punkt-Sicherheitsgurts zu locker sitzen. Achten Sie jedoch stets darauf, dass genügend Abstand zwischen Verschlüssen und Hals des Kindes vorhanden ist (siehe Foto oben). Bei größeren Kindern ist eine zusätzliche Fixierung der Gurtpolster nicht empfehlenswert.



- ▶ Ziehen Sie am grauen Gurt unter der Sitzbank, um die Gurte des Sitzsystems anzuziehen.
- ▶ Schließen Sie das Verdeck und die zugehörige Verdecksicherung.



### Tipp!

Sollte das Kind zu klein für die 5-Punkt-Sicherheitsgurte sein, dann empfehlen wir die Verwendung von Zubehör, wie z.B. einer Hängematte, einer Babyschale oder eines Sitzverkleinerers.

Für kleine Kinder lässt sich der Schrittgurt durch die Schlaufe am Boden der Sitzbank fädeln, um den 5-Punkt-Gurt enger einzustellen.

An der Sitzbank und der vorderen Querstange befinden sich Schlaufen, welche die Anbringung einer Hängematte oder Babyschale erleichtern.



## Gefahr!

Kontrollieren Sie den korrekten Sitz der Sicherheitsgurte und der Gurtschlösser vor jeder Fahrt. Ein Versagen der Rückhaltefunktion kann bei einem Unfall zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen. Fahren Sie nur los, wenn alle Kinder entweder einen Fahrradhelm tragen oder eine Kopfstütze verwenden und ordnungsgemäß angeschnallt sind.

## Sitzsystem einstellen

Das Sitzsystem verfügt über drei Positionen zur optimalen Anpassung des Rückhaltesystems an die jeweilige Körpergröße des Kindes. Die Länge der Gurtbänder lässt sich zudem über eine Schnalle im Kofferraum einstellen. Die Gurtpolster werden mit einem Klettband hinter der Rückenlehne fixiert, damit diese nicht verrutschen können.

### Position der Sicherheitsgurte einstellen

- ▶ Öffnen Sie die Kofferraumabdeckung.
- ▶ Lösen Sie die breiten Gurtbänder des Sicherheitsgurts aus den grauen Schnallen.
- ▶ Lösen Sie die Klettbefestigung an den schmalen Gurten der Gurtpolsterfixierung.
- ▶ Schieben Sie die Gurte samt Klettband durch die Schlitz in der Rückenlehne nach vorne.
- ▶ Wählen Sie eine andere Position und führen Sie zuerst das schmale Gurtband der Gurtpolsterfixierung durch die Öffnung und erst danach das breitere Band des Sicherheitsgurts
- ▶ Schließen Sie das Klettband zwischen den beiden schmalen Gurten der Gurtpolsterfixierung.
- ▶ Fädeln Sie die breiten Bänder des Sicherheitsgurts wieder durch die Schnallen im Kofferraum.
- ▶ Prüfen Sie die Sicherheitsgurte auf korrekten Sitz.



### Gurtlänge einstellen

- ▶ Öffnen Sie die Kofferraumabdeckung.
- ▶ Ziehen Sie die graue Gurtschnalle etwas zu sich, um das Gurtband des Sicherheitsgurts in der Länge verstellen zu können.



## Mittlere Sitzposition (Sportrex2)

Für eine optimale Lastverteilung ist es wichtig, dass der Schwerpunkt der Beladung etwa in der Mitte der Kabine liegt. Im Lieferzustand sind die 5-Punkt-Sicherheitsgurte für die Beförderung von zwei Kindern voreingestellt. Soll nur ein Kind befördert werden, müssen Sie die Sicherheitsgurte so anpassen, dass das Kind in der Mitte sitzen kann.

- ▶ Stellen Sie den linken und rechten Sicherheitsgurt auf die gleiche Position und Länge ein.
- ▶ Lösen Sie die Klettbefestigung für die Gurtpolsterfixierung wie im Abschnitt „**Position der Sicherheitsgurte einstellen**“ auf Seite 24 beschrieben.
- ▶ Positionieren Sie das linke oder rechte Gurtpolsterpaar in der mittleren Position, indem Sie die inneren Schlitze der linken und rechten Position verwenden.
- ▶ Verwenden Sie die inneren Gurtbänder des rechten und linken Sicherheitsgurts für die mittlere Position. Drehen Sie dazu die Steckzungen um.



- ▶ Setzen Sie ein Gurtschloss samt Polster und Gurtschnalle in den mittleren Gurt um. Verwenden Sie dazu das Gurtschloss des linken oder des rechten Sitzes.
- ▶ Verwenden Sie den linken und rechten grauen Gurt unter der Sitzbank, um die Sicherheitsgurte des Sitzsystems anzuziehen.
- ▶ Wiederholen Sie diesen Vorgang in umgekehrter Reihenfolge, sobald Sie die Sicherheitsgurte zur Beförderung von zwei Kindern benötigen.



## Gewichtverteilung und Stützlast prüfen

Für ein sicheres Fahrverhalten ist eine optimale Gewichtsverteilung wichtig: Der Schwerpunkt der Beladung sollte immer in der Mitte der Laufradachse liegen. Im Trailer-Modus darf die Stützlast, mit der die Deichsel auf der Kupplung aufliegt, weder zu hoch noch zu niedrig sein:

- Stützlast zu hoch (> 8 kg): Die Kupplung wird zu stark belastet.
- Stützlast zu niedrig (< 3 kg): Der Anhänger könnte die Traktion des Hinterrads durch Anheben verringern und so z. B. in Kurven kritische Situationen verursachen.
- Schwerpunkt zu weit außen: Einseitige Beladung begünstigt das Umkippen in Kurven.



### Gefahr!

Verteilen Sie die Beladung gleichmäßig über die Breite des *Sportrex*. Wenn Sie nur 1 Kind befördern, muss das Kind in der Mitte sitzen, siehe „**Mittlere Sitzposition (Sportrex2)**“ auf Seite 24.

Prüfen Sie die Stützlast vor jeder Gespannfahrt. Stützlasten außerhalb des zulässigen Bereichs von 3 – 8 kg bewirken ein kritisches Fahrverhalten.

## Stützlast prüfen

Verwenden Sie z. B. eine Personenwaage, um die Stützlast zu messen:

- ▶ Beladen Sie den *Sportrex* wie gewohnt und schnallen Sie die Kinder an.
- ▶ Kuppeln Sie den Anhänger noch nicht an das Fahrrad.
- ▶ Stellen Sie die Personenwaage neben die Deichsel.
- ▶ Steigen Sie auf die Personenwaage und merken Sie sich das angezeigte Gewicht.
- ▶ Heben Sie den Deichselkopf der Deichsel auf Kupplungshöhe an (ca. 35 cm).

- ▶ Ermitteln Sie die Stützlast durch Vergleich mit dem vorherigen Messwert:
  - Das Gewicht **muss mindestens 3 kg höher** sein als der Messwert ohne Deichsel.
  - Das Gewicht **darf höchstens 8 kg höher** sein als der Messwert ohne Deichsel.



## Stützlast ändern

Die Stützlast stellen Sie ein, indem Sie Ihr Gepäck verlagern oder verringern:

- ▶ Stützlast über 8 kg: Verlagern Sie Gepäckstücke nach hinten.
- ▶ Stützlast unter 3 kg: Verlagern Sie Gepäckstücke nach vorne.

## Gesamtgewicht zu hoch

- ▶ Verringern Sie das Gepäckgewicht in der Kleinzeuggtasche.
- ▶ Verringern Sie das Gepäckgewicht im Stauraum.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der *Sportrex1* im beladenen Zustand weniger als 50 kg wiegt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der *Sportrex2* im beladenen Zustand weniger als 60 kg wiegt.

## Anhänger an ein Fahrrad koppeln



### Gefahr!

Kuppeln Sie den *Sportrex* erst dann an ein Fahrrad, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Anhänger ist vollständig beladen.
- Die Kinder tragen einen Fahrradhelm oder verwenden eine Kopfstütze und sind ordnungsgemäß angeschnallt.
- Das Buggy-Rad ist demontiert.
- Die Stützlast ist geprüft und liegt innerhalb des zulässigen Bereichs (3 – 8 kg).

- ▶ Entnehmen Sie den Sicherungssplint aus dem Deichselkopf der Deichsel.
- ▶ Schieben Sie die Deichsel so auf die Kupplung am Fahrrad, dass die Splint-Bohrungen in Kupplung und Deichselkopf übereinander liegen.
- ▶ Stecken Sie den Splint in die Bohrung und arretieren Sie die Splintsicherung.
- ▶ Prüfen Sie die Verbindung von Kupplung und Deichsel auf festen Sitz.
- ▶ Führen Sie das Sicherungsband der Deichsel so durch die Streben des Hinterrads, dass der Anhänger sicher mit dem Fahrradrahmen verbunden ist.
- ▶ Fixieren Sie das Sicherungsband mit der Klemmschnalle am Deichselkopf. Achten Sie darauf, dass es während der Fahrt nicht in die Speichen des Hinterrads flattern kann. Wickeln Sie das Sicherungsband ggf. mehrmals um den Fahrradrahmen und fixieren Sie das Ende des Gurtbands mit dem Gummiring am Schaft der Deichsel.





## Gefahr!

Achten Sie stets darauf, dass das Sicherungsband angelegt ist, bevor Sie den Kindersportwagen im Trailer-Modus verwenden. Zusätzlich ist darauf zu achten, dass das Sicherungsband nicht in bewegliche Teile des Zugfahrrads gelangen kann.



## Gefahr!

Sichern Sie die Deichsel stets mit dem Sicherungsband am Fahrradrahmen. So bleibt der Anhänger auch dann verbunden, wenn sich die Deichsel von der Kupplung löst.

Unabhängig davon muss die Kupplung stets ordnungsgemäß montiert und die Verbindung zur Deichsel mit dem verriegelten Splint gesichert sein. Andernfalls kann sich die Deichsel lösen und beim Auflaufen in die Speichen des Hinterrads schieben.

## Anhänger abkuppeln

- ▶ Lösen Sie das Sicherungsband und wickeln Sie dieses um die Deichselstange. Fixieren Sie das Sicherungsband mit der Klemmschnalle an der Deichsel.
- ▶ Entnehmen Sie den Sicherungssplint aus der Kupplung und ziehen Sie den Deichselkopf aus der Kupplung.
- ▶ Stecken Sie den Sicherungssplint in den Kupplungskopf und arretieren Sie diesen.
- ▶ Verstauen Sie die Deichsel wie im Kapitel „Deichsel montieren“ auf Seite 16 in der Bereitschaftsposition.

## Komfortfunktionen nutzen

### Klimafunktionen nutzen

#### 3-in-1-Verdeck einstellen

Das 3-in-1-Verdeck besteht aus einem Insektenschutznetz, einer verstellbaren Sonnenblende und einem Wetterverdeck:

- Der innere Teil des 3-in-1-Verdecks muss bei jeder Fahrt geschlossen sein, da das eingearbeitete Insektenschutznetz vor Insekten und kleineren Steinchen schützt.
- Die äußere Haut des 3-in-1-Verdecks besteht aus einer strapazierfähigen Klarsichtfolie und kann aufgerollt werden. Sie schützt vor Spritzwasser und Starkwind und leitet Abgase über die Kabine hinweg ab.

Wetterverdeck öffnen:

- ▶ Öffnen Sie die beiden seitlichen Reißverschlüsse, die das Wetterverdeck mit dem Insektenschutznetz verbinden.
- ▶ Lösen Sie dann den unteren Klettverschluss.
- ▶ Rollen Sie das Wetterverdeck auf und befestigen Sie die Rolle oben mit den beiden Knebelverschlüssen.



Wetterverdeck schließen:

- ▶ Öffnen Sie die oberen Knebelverschlüsse und rollen Sie das Wetterverdeck über das Insektenschutznetz.
- ▶ Schließen Sie die beiden seitlichen Reißverschlüsse und den unteren Klettverschluss.



## Gefahr!

Fahren Sie niemals mit offenem Verdeck; zumindest das Insektenschutznetz muss als Steinschlagschutz geschlossen sein. Schließen Sie bei schlechtem Wetter oder in dichtem Straßenverkehr zusätzlich das Wetterverdeck.

## 3-in-1-Verdeck verstauen

- ▶ Rollen Sie das 3-in-1-Verdeck zusammen.
- ▶ Stecken Sie das zusammengerollte Verdeck in die Tasche an der Unterseite des Dachs.
- ▶ Verwenden Sie die Knebelverschlüsse um die Tasche zu verschließen.



## Sonnenblende verwenden

Die Sonnenblende ist im Verdeck zwischen dem Insektenschutznetz und dem Spritzwasserschutz angebracht. Die Länge ist mittels Klettverschlüssen einstellbar.

- ▶ Rollen Sie die Fensterfolie auf.
- ▶ Falten Sie die Sonnenblende auf die gewünschte Länge und arretieren Sie diese mit den seitlichen Klettverschlüssen.
- ▶ Bei Bedarf können Sie die Sonnenblende auch komplett aufrollen und den Spritzwasserschutz wieder schließen.



## Belüftungsfenster verwenden

Die Belüftungsfenster des *Sportrex* dienen dazu, den Luftaustausch in der Kabine zu verbessern.

Seitliche Belüftungsfenster:

- ▶ Zum Öffnen lösen Sie in der Kabine den Klettverschluss der Fensterfolie und klappen diese nach unten.
- ▶ Zum Schließen befestigen Sie die Fensterfolie wieder am Klettverschluss.



Belüftungsfenster hinten:

- ▶ Zum Öffnen rollen Sie den Spritzwasserschutz nach oben und arretieren diesen mit den oberen Knebelverschlüssen.
- ▶ Zum Schließen entrollen Sie den Spritzwasserschutz und fixieren diesen an den seitlichen und unteren Knebelverschlüssen.



## Gefahr!

Öffnen Sie die Belüftungsfenster an heißen Tagen oder in dichtem Straßenverkehr, um warme Luft oder Abgase schneller aus der Kabine abzuleiten.

## Federung einstellen

Die Blattfedern des *Sportrex* sind durch einfaches Verschieben der Klemmen einstellbar.



### Achtung!

Achten Sie bei jeder Fahrt darauf, ob die Federwirkung für die aktuelle Beladung geeignet ist. Sollten Sie beim Überfahren von Unebenheiten Schlaggeräusche hören, ist die Federung zu weich eingestellt. Passen Sie die Einstellung umgehend an, indem Sie die Klemme zur Radachse hin verschieben.



### Gefahr!

Stellen Sie stets an beiden Blattfedern die gleichen Werte ein; unterschiedliche Federwege können das Fahrverhalten negativ beeinflussen.

- ▶ Lösen Sie die Rändelschraube, um die Klemme auf den Blattfederblechen verschieben zu können.
- ▶ Verschieben Sie die Klemme mit der Rändelschraube entsprechend der folgenden Angaben:
  - Schieben Sie die Klemme ganz nach vorn, wenn Sie ein sehr leichtes Kind und wenig Gepäck befördern (weiche Federung).
  - Schieben Sie die Klemme nach hinten für zwei Kinder und viel Gepäck (härtere Federung).
- ▶ Ziehen Sie die Rändelschraube fest an und stellen Sie an der anderen Blattfeder den gleichen Wert ein.



## Aufbewahren

Zur Aufbewahrung klappen Sie den *Sportrex* einfach zusammen und lagern ihn an einem geschützten und trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung. Beachten Sie dazu auch die Hinweise im Kapitel „Pflege“ auf Seite 31.



### Gefahr!

Beim Aufstellen und Zusammenfallen der Kabine können Sie sich Hände oder Finger an den beweglichen Bauteilen einklemmen. Führen Sie die Arbeiten vorsichtig aus und halten Sie Ihre Kinder von dem Fahrzeug fern.

- ▶ Stellen Sie sich hinter die Kabine und öffnen Sie die Abdeckung des Stauraums.
- ▶ Ziehen Sie die beiden Schieber an den senkrechten Kabinenrohren ganz nach oben. Damit lösen Sie die Arretierung der hinteren Rahmenstange.



- ▶ Drücken Sie die hintere Rahmenstange nach innen.
- ▶ Klappen Sie die Kabine zusammen, indem Sie beide Seiten des hinteren Kabinenrahmens ganz nach unten drücken.
- ▶ Für einen geringeren Platzbedarf können Sie zusätzlich den Schiebegriff einklappen und die Laufräder abnehmen.
- ▶ In der untersten Position dient der Schiebegriff zudem als Transportsicherung, indem er ein Aufklappen der Kabine verhindert.



**Achtung!**

Klappen Sie die Kabine nur zusammen, wenn diese innen und außen gereinigt und vollständig trocken ist.

**Achtung!**

Trotz der Verwendung von wetterbeständigen Materialien kann Korrosion nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Tausalze wie Magnesiumchlorid können zu Spannungsrisskorrosionen an den Bauteilen führen. Im Winter oder bei Verwendung im Regen empfiehlt sich zudem eine Reinigung des Sportwagens nach jeder Fahrt mit einem trockenen Tuch. Zusätzlich empfiehlt sich eine Behandlung mit Reinigungsmitteln und Schutzmitteln wie z.B. Wachs oder Sprühöl alle zwei Wochen.

# Pflege und Wartung

Durch regelmäßige Pflege und Wartung aller Bauteile und Komponenten wirken Sie einem vorzeitigen Verschleiß entgegen und halten den *Sportrex* dauerhaft betriebsbereit. Dies ist besonders wichtig, wenn auf Ihre individuellen Einsatzbedingungen einer der folgenden Einflussfaktoren zutrifft:

- Häufiger Einsatz mit hoher Kilometerleistung
- Regelmäßiger Betrieb nahe am max. zulässigen Gesamtgewicht
- Sportlicher Fahrstil (ruckhaftes Anfahren und Bremsen, schnelle Kurvenfahrten etc.)
- Übermäßiger Witterungseinfluss, wie z. B. UV-Strahlung, Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit, Salzkontakt (Meerwasser, salzhaltige Luft, Streusalz)
- Ungünstige Lagerbedingungen (Platzmangel, Temperaturschwankungen, Sonnenlicht und Feuchtigkeit)



## Achtung!

Beachten Sie unbedingt die folgenden Pflegehinweise und Wartungsintervalle. Führen Sie die in den Checklisten angegebenen Prüfungen gewissenhaft und zu den angegebenen Zeitpunkten aus, um den *Sportrex* in einem technisch sicheren Zustand zu betreiben.

Ersetzen Sie beschädigte Bauteile umgehend, siehe „Ersatzteile“ auf Seite 35. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Service oder an Ihren Fachhändler vor Ort, siehe „Support-Informationen“ auf Seite 34.

## Pflege



## Achtung!

Verwenden Sie zur Reinigung nur Wasser und haushaltsübliche Pflegemittel wie z. B. Spül- und Textilpflegemittel, weiche Tücher oder Imprägnier- und Silikonspray. Setzen Sie keine scharfkantigen Hilfsmittel oder Reinigungsmittel mit scheuernder Wirkung ein; säure- oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel sind ebenso nicht zulässig.

## Nach jedem Gebrauch

- Reinigen Sie den Innenraum der Kabine.
- Achten Sie auf grobe Verschmutzungen und entfernen Sie diese möglichst sofort.

## Nach starken Witterungseinflüssen

- Führen Sie eine gründliche Innen- und Außenreinigung der Kabine durch.
- Pflegen Sie alle gleitenden oder beweglichen Teile mit Silikonspray.
- Klappen Sie die Kabine nur zusammen, wenn diese gereinigt und vollständig trocken ist.

## Bei Nichtgebrauch

- Lagern Sie den *Sportrex* nur an Orten mit einer Lagertemperatur im Bereich von -23 °C bis maximal 65 °C.
- Der Wagen sollte nur im trockenen Zustand zusammengeklappt gelagert werden.
- Der Lagerort sollte trocken, gut belüftet und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.
- Bei hohen Lagertemperaturen sollten Sie die Laufräder getrennt von der Kabine aufbewahren, da das Gummi der Bereifung zur Geruchsbildung führen kann.
- Verwenden Sie eine Qeridoo faltgarage, wenn der *Sportrex* im Außenbereich aufbewahrt werden muss.

## Wartungsintervalle



### Achtung!

Ersetzen Sie korrodierte Stahl- bzw. Aluminiumteile sofort. Biegen Sie deformierte oder verbogene Aluminiumteile keinesfalls zurück (Bruchgefahr). Ersetzen Sie verbogene Aluminiumteile sofort. Ersetzen Sie Kunststoffteile sofort, die z. B. durch Witterungseinflüsse porös oder brüchig geworden sind.

## Vor jeder Fahrt

- Prüfen Sie die Laufräder auf festen Sitz; die Steckachsen müssen in der Achsaufnahme eingerastet sein und dürfen sich nicht ohne Drücken der Gummikappe abziehen lassen.
- Prüfen Sie den Luftdruck der Laufräder; er sollte im Bereich 2,5 – 3,5 bar liegen.
- Prüfen Sie den Luftdruck des Buggy-Rads (maximaler Luftdruck: 1,9 bar).
- Prüfen Sie das Gesamtgewicht inkl. Kindern und Gepäck.
- Prüfen Sie die Befestigungen und Verschlüsse des Verdecks und schließen Sie diese gegebenenfalls.
- Prüfen Sie alle Gurte an der Rückseite und unter der Kabine auf festen Sitz; diese müssen für einen guten Halt von Verdeck und Rückenlehne fest angezogen sein.
- Trailer-Modus: Stellen Sie sicher, dass das Buggy-Rad demontiert ist und die im Kapitel „Anhänger an ein Fahrrad kuppeln“ auf Seite 26 genannten Voraussetzungen erfüllt sind.
- Buggy-Modus: Stellen Sie sicher, dass sich das Buggy-Rad frei drehen kann. Legen Sie sich die Handschlaufe des Schiebegriffs um das Handgelenk, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- Walker-Modus: Stellen Sie sicher, dass das Buggy-Rad im Geradeauslauf festgestellt ist. Legen Sie sich die Handschlaufe des Schiebegriffs um das Handgelenk, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- Prüfen Sie, ob Deichsel, Kupplung und Buggy-Rad sowie deren Befestigung technisch in Ordnung sind.
- Prüfen Sie den Zustand der Laufräder; ersetzen Sie Mäntel und Schläuche rechtzeitig.

## Monatlich (oder alle 200 km)

- Prüfen Sie die Textilbespannung, alle Verschlüsse sowie die Sitze und Sicherheitsgurte auf Risse, Abnutzung und fehlende Teile.
- Prüfen Sie alle Rahmenrohre sowie sämtliche Verbindungsstücke und Befestigungsbauteile auf Verschleißerscheinungen und Schäden.
- Prüfen Sie alle Schraub- und Splintverbindungen auf festen Sitz.

## Halbjährlich (oder alle 500 km)

- Pflegen Sie alle gleitenden und beweglichen Teile mit Silikon spray.
- Führen Sie eine gründliche Innen- und Außenreinigung der Kabine durch.
- Führen Sie eine Kontrolle der Speichenspannung durch, diese muss zwischen 90 und 100 kg liegen.

## Alle drei Jahre (oder alle 3000 km)

Lassen Sie spätestens alle drei Jahre eine vollständige Inspektion durch eine Fachwerkstatt ausführen.

## Technische Daten

Außenmaße	Sportrex1	Sportrex2
Länge (Trailer-Modus)	160 cm	160 cm
Breite (Außenbreite von Laufrad zu Laufrad)	72 cm	82 cm
Höhe (vom Boden bis zum Kabinendach)	89 cm	89 cm
Höhe Schiebegriff (niedrigstes / höchstes Einstellmaß)	47,5 cm / 117 cm	47,5 cm / 117 cm
Packmaß der zusammengeklappten Kabine (H x B x L)	38 x 68 x 114 cm	38 x 78 x 114 cm

Innenmaße	Sportrex1	Sportrex2
Sitzbreite (max. Breite in Schulterhöhe, über beide Sitze)	54 cm	64 cm
Sitzhöhe (max. Höhe zwischen Sitzfläche und Kabinendach)	70 cm	70 cm
Beinfreiheit (max. Länge zwischen Rückenlehne und Fußstütze)	53 cm	53 cm
Stauraum hinten	ca. 35 l	ca. 43 l

Gewichte	Sportrex1	Sportrex2
Gewicht Fahrradanhänger-Modus (Kabine, Räder, Griff, Deichsel)	18,3 kg	19,8 kg

Räder	Sportrex1 und Sportrex2
<b>Laufrad</b>	
Ausführung	20"-Speichenrad, Steckachse
Bereifung	20 x 1,75 (47-406)
Schlauchgröße	20", 20 – 50 mm breit
Ventiltyp	Autoventil (Schrader)
Luftdruck	2,5 – 3,5 bar
<b>Buggy-Rad</b>	
Ausführung	8,5"-Luftrad
Ventiltyp	Autoventil (Schrader)
Luftdruck maximal	1,9 bar

Umgebungsbedingungen	Sportrex1 und Sportrex2
Lagerort	Trocken, belüftet, keine direkte Sonneneinstrahlung
Temperaturbereich für Lagerung	-23 °C – 65 °C

## Garantiebestimmungen

### Exklusive Herstellergarantie für den Endkunden

Qeridoo garantiert dem Endkunden die **Mangelfreiheit des Produkts für den Zeitraum von 2 Jahren**. Zusätzlich bietet Qeridoo die erweiterte **Garantie auf den Rahmen für 5 Jahre**. Die Garantie besteht unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung und wird von dieser nicht berührt. Die Garantie beginnt mit dem Datum des Kaufs durch den Endkunden. Die Inanspruchnahme der Garantie ist ausschließlich nur für Erstkäufer bestimmt. Die Rechte aus dem Garantievertrag sind nicht übertragbar und gelten ausschließlich für den Erstkäufer. Bitte unbedingt die Originalrechnung und die Garantiekarte (Garantiekarte) aufbewahren, diese werden zum Nachweis der Inhaberschaft benötigt. Es wird empfohlen, auch die Originalverpackung aufzubewahren, für den Fall einer Retourenabwicklung. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Lager, Räder, Reifen und andere Verschleißteile. Von der Garantie ausgenommen sind Beschädigungen durch wissentlich oder unwissentliche, unsachgemäße Behandlung oder Gebrauch sowie unsachgemäße Lagerung und deren Folgeschäden. Ferner sind normale Abnutzungserscheinungen und Mängel aufgrund zweckwidriger Nutzung oder mangelnder Pflege, sowie Verfärbungen von Bezügen, von der Garantie ausgeschlossen.

Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur dann, wenn die folgenden Garantiebedingungen eingehalten werden. Der Käufer registriert das Produkt innerhalb von 3 Monaten nach Kauf unter <http://herstellergarantie.qeridoo.de>. Für die Registrierung wird die Rechnung mit Kaufdatum eines autorisierten Qeridoo Händlers benötigt. Ferner benötigt werden Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und die Seriennummer des Produkts, welches für die Herstellergarantie registriert wird. Ihre Daten werden nach des neuen BDSG § 1 Absatz 1 (Bundesdatenschutzgesetz) sicher bei uns aufbewahrt. Die Daten werden nur zum Zweck der Prüfung und Abwicklung eines Garantiefalls verwendet. Qeridoo behält sich vor, die Ursache des Mangels im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nachzuprüfen.

Zusätzlich dient die Registrierung im Falle eines Diebstahls als Nachweis der Inhaberschaft. Die Garantieleistung wird durch Qeridoo oder einen autorisierten Händler nach Freigabe durch Qeridoo erbracht. Nach Wahl von Qeridoo wird der Mangel durch Reparatur oder vollständigen bzw. teilweisen Austausch des schadhafte Produkts behoben. Die Garantie erlischt bei eigenständigen Reparaturversuchen durch den Kunden, oder einem vom Kunden beauftragten Dritten, sowie bei unzulässiger Veränderung des Produkts. Kosten oder Ersatz für entgangenen Gebrauch des Produkts im Falle der Inanspruchnahme der Garantie werden nicht erstattet. Im Falle des Austauschs geht das ausgetauschte Produkt in das Eigentum von Qeridoo über. Sofern das Produkt von Qeridoo nicht mehr geführt wird, wird ein nach Art und Güte vergleichbares Produkt nach Wahl von Qeridoo getauscht. Die kaufvertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Endkunden werden durch diese Herstellergarantie nicht berührt.



#### Tipp!

Bitte wenden Sie sich mit einem Garantiefall direkt an uns. Über unsere Webseite (<http://service.qeridoo.de>) können Sie einen Garantiefall bequem online melden und dadurch eine zügige Bearbeitung sicherstellen.

Für die Registrierung der Herstellergarantie benötigen Sie die Seriennummer Ihres Qeridoos, eine Kopie des Original-Kaufbelegs mit Kaufdatum und eine E-Mailadresse. Die Seriennummer finden Sie auf einem Aufkleber am Rahmengerüst im Stauraum.

## Support-Informationen

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu unseren Produkten direkt an uns:

### Qeridoo GmbH

Industriepark Nord 100	URL: <a href="http://www.qeridoo.de">www.qeridoo.de</a>	<b>Hotline</b>
53567 Buchholz	Mail: <a href="mailto:info@qeridoo.de">info@qeridoo.de</a>	<b>+49 (0) 2683 9466577</b>
Deutschland	Fax: +49 (0) 2683 9451925	(Mo – Do: 9 – 12 & 14 – 16 Uhr; Fr: 9 – 12 Uhr)

Unsere aktuelle **Händlerliste** finden Sie im Internet unter:  
<http://haendlersuche.qeridoo.de>

# Anhang

## Ersatzteile

(gültig ab 2019)



## Rahmenbauteile

Pos.	Artikel	Artikel-Nr. Sportrex1	Artikel-Nr. Sportrex2
1	Kupplung Fahrradbindung Zubehör ab 2019	KUFA-19	KUFA-19
2	Deichselkopf mit Sechskantsenkung ab 2018	Z-DEIK-6K-18	Z-DEIK-6K-18
3	Splint mit Gummisicherung für Fahrradkupplung 2019	Z-SMGFFK-19	Z-SMGFFK-19
4	Multiwheel/Buggyrad ab 2017	BR-17-SET	BR-17-SET
5	Buggyradaufnahme Mittelteil 2019	BRAM-19-SET	BRAM-19-SET
6	Rahmenstange oben 2019	Y-RSOSR-19	Y-RSOSR-19
7	Kopfprotektor Set 2019	KP-19-SET	KP-19-SET
8	Handgriff Set komplett ab 2019	HGSR1-19-SET	HGSR2-19-SET
9	Anbindung Klappmechanismus Rahmen oben 2019	Y-AKMRO-19	Y-AKMRO-19
10	Achse für Sportrex 2019	ASR1-19-SET	ASR2-19-SET
11	Blattfederabdeckung Set 2019	BFA-19-SET	BFA-19-SET
12	Gummikappe für 20" Rad ab 2018	Y-GUKA20-18	Y-GUKA20-18
13	Komplettrad 20" 2019	RAD-20-19-SET	RAD-20-19-SET
14	Abnehmbare Radabweiser Nachrüstset eckiger Rahmen ab 2018	RAER-18	RAER-18
15	Deichselaufnahme Set 2019	DEA-19-SET	DEA-19-SET
16	Komplettdeichsel 2019	DEI-1-19	DEI-2-19

## Weitere Ersatzteile

	Verriegelungsknopf Deichselaufnahme 2019 Art.-Nr.: Z-VKDA-19		Gurtpolster links 2019 Art.-Nr.: Z-GPL-19
	Sterngriff für Handgriff M6 ab 2017 Art.-Nr.: Z-SGFH-M6-17		Gurtpolster rechts 2019 Art.-Nr.: Z-GPR-19
	Bremspedal Plastik V2 ab 2018 Art.-Nr.: Y-BPV2-18		Schrittpolster ab 2017 Art.-Nr.: Z-SCHPO-17
	Einstellung Blattfeder Set Art.-Nr.: EBG-Set		Kopfstütze 2019 Art.-Nr.: Y-KS-19
	Blattfeder lang 150x25 ab 2018 Art.-Nr.: Y-BFL150x25-18		Gurtschloss Art.-Nr.: GUR-69
	Blattfeder kurz 112x25 ab 2018 Art.-Nr.: Y-BFK112x25-18		Rückstrahler weiß 2019 Art.-Nr.: Y-RSW-K-19
	LED Batterierücklicht 2019 Art.-Nr.: Y-LBRL-19		Rückstrahler rot 2019 Art.-Nr.: Y-RSR-K-19
	Bezug Art.-Nr.: Y-B-Q3-19-A ( <i>Sportrex1</i> ) Art.-Nr.: Y-B-Q6-19-A ( <i>Sportrex2</i> )		20" Schlauch Art.-Nr.: 789SCH
	Verdeck Art.-Nr.: Y-V-Q3-19-A ( <i>Sportrex1</i> ) Art.-Nr.: Y-V-Q6-19-A ( <i>Sportrex2</i> )		Steckachse mit Mutter Set ab 2018 Art.-Nr.: SAM-18-SET
	Komfort Sitzsystem Art.-Nr.: KSS-1-19 ( <i>Sportrex1</i> ) Art.-Nr.: KSS-2-19 ( <i>Sportrex2</i> )		Rohrstopfen Ø22 ab 2017 Art.-Nr.: Z-RS22
	Knebelverschluss mit Band Art.-Nr.: KÖRD-55		Wimpelhalter Mittelstück Art.-Nr.: WIM-H-UN
	Gurtklemme Art.-Nr.: GRT-899		Wimpel komplett 2019 Art.-Nr.: Y-WIM-19
	Gurtpolster Set 2019 Art.-Nr.: GP-19-SET		Laufrad Bezug Art.-Nr.: RDSH

# Anhang



Radabweiser rechts 2018

Art.-Nr.: Z-RAR-18



Radabweiser links 2018

Art.-Nr.: Z-RAL-18



Blattfederabdeckung links 2019

Art.-Nr.: Y-BFAL-19



Blattfederabdeckung rechts 2018

Art.-Nr.: Y-BFAR-18



Schiebeaufnahme 2018

Art.-Nr.: Y-SCHA-18



Sicherungsband Deichsel 2019

Art.-Nr.: Z-SBD-19



Laufradaufnahme Multiwheel 2017

Art.-Nr.: Z-LRAM-17



Laufrad Multiwheel 8.5" 2017

Art.-Nr.: Z-LRMW-8.5-17



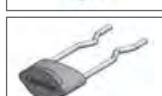
Steckachse für Multiwheel

Art.-Nr.: Z-SA-MW-17



Betriebsartenschalter 2017

Art.-Nr.: KN-5321



Druckknopf Multiwheel 2019

Art.-Nr.: Y-DKMW-19



Handschlaufe für Handgriff 2019

Art.-Nr.: Z-HSHG-19



Kopfprotector links 2019

Art.-Nr.: Z-KPL-19



Kopfprotector rechts 2019

Art.-Nr.: Z-KPR-19







**Qeridoo GmbH**

Industriepark Nord 100, 53567 Buchholz, Deutschland

GLOBE [www.qeridoo.de](http://www.qeridoo.de)

✉ [info@qeridoo.de](mailto:info@qeridoo.de)

# Qeridoo